

ZeTT-Radar Q3 2024: Befragungsteilnahme und Methodik¹

| | |
|--|----|
| 1. Teilnahme..... | 2 |
| 1.1. Beschreibung der Befragungsstichprobe | 2 |
| 2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen..... | 3 |
| 2.1. Berechnung des ZeTT-Trends | 3 |
| 2.2. Berücksichtigte Fallzahlen..... | 5 |
| 2.2.1. Alle Wirtschaftsbereiche im Minusbereich | 5 |
| 2.2.2. ZeTT-Radar Akute Existenzgefährdung wechselt in zweistelligen Prozentbereich..... | 6 |
| 2.2.3. Investitionsflaute in allen Wirtschaftsbereichen | 6 |
| 2.2.4. Bau und Handwerk, Industrie und Dienstleister mit Personalabbau, Digitalwirtschaft hält trotz Krise Personalniveau..... | 8 |
| 2.2.5. Kurzarbeit..... | 10 |

¹ Die Erläuterungen zur Umfrage und Methodik liefern Informationen für die Auswertungen zu den ZeTT-Radar-Trends im dritten Quartal 2024 (abrufbar unter: <https://zett-thueringen.de/zett-radar/trends/> abgerufen am 13.08.2024)

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

1. Teilnahme

Die siebzehnte Unternehmensbefragung zum ZeTT-Radar wurde im Juli 2024 durchgeführt. In einer Online-Umfrage wurden 18 Einschätzungsfragen zu den Themen betriebliche Entwicklung, Arbeit, Perspektiven und Digitalisierung gestellt.

Für deren Beantwortung benötigten die Befragten im Median ca. 3 Minuten.

Die Bewerbung der Umfrage erfolgte per E-Mail an die Thüringer Unternehmen, Informationen an Multiplikatoren und in den sozialen Netzwerken.

Der Fragebogen wurde im Erhebungszeitraum vom 08.07. bis 23.07.2024 insgesamt 1263-mal aufgerufen, etwas unter zwei Drittel von ihnen beantworteten ihn.

Von 629 Antwortbögen konnten 599 Fälle aufgrund der Auswahlkriterien (Unternehmen in Thüringen) in der weiteren Auswertung berücksichtigt werden. 97 Prozent der Teilnehmer füllten den Fragebogen komplett aus, so dass von einer hohen Datenqualität auszugehen ist.

1.1. Beschreibung der Befragungstichprobe

Die Befragten verteilen sich wie folgt auf die vier Thüringer Planungsregionen:

- 36 % der Unternehmen sind aus Ost-,
- 34 % aus Mittel-,
- 20 % aus Südwest- und
- 10 % aus Nordthüringen.

Die Häufungen in Ost- und Mittelthüringen geben einen Hinweis auf eine bessere Ansprechbarkeit von Unternehmen in den größeren Thüringer Städten.

Die Branchenverteilung spiegelt Schwerpunkte der Thüringer Wirtschaftsstruktur sowie den Aktivitäts- und Beratungsfokus des ZeTT wider:

- 36 % der befragten Unternehmen gehören zur Industrie (mit überdurchschnittlicher Teilnahme bei der Metallerzeugung und -bearbeitung, Maschinenbau, Kunststoff/Keramik und Elektro-, Medizin- oder Gerätetechnik).

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

- 41 % sind Dienstleistungsunternehmen (mit einem Schwerpunkt im Bereich der Steuer-, Unternehmensberatungen, Architektur-/Ingenieurbüros, Sozial-/Gesundheitswirtschaft, Hotel-/Gastgewerbe, Tourismus, Verkehr, Logistik und Digitalwirtschaft).
- 16 % gehören zum Bau und Handwerk.
- 7 % gehören zu den sonstigen Wirtschaftsbereichen

Die Kleinbetrieblichkeit der Thüringer Wirtschaft lässt sich mit dem Datensatz gut nachzeichnen:

- 39 % der Unternehmen beschäftigen weniger als 10 Mitarbeiter,
- 38 % zwischen 10 und 49 Mitarbeitern,
- 17 % liegen darüber,
- Weitere 6 % gaben als Soloselbständige Auskunft über ihr Unternehmen.

Die Jahresumsätze liegen für etwa 57 Prozent der befragten Unternehmen unter 2 Millionen Euro.

2. ZeTT-Radar: Berücksichtigte Fragen und Fallzahlen

2.1. Berechnung des ZeTT-Trends

Der ZeTT-Radar veröffentlicht seit November 2020 den ZeTT-Trend, der quartalweise ermöglicht, die Thüringer Wirtschaftssituation durch die Einschätzungen der befragten Unternehmen dynamisch darzustellen. Die Trend-Linie verbindet Indexwerte, die sich aus den Lage- und Erwartungswerten in unterschiedlichen Bereichen der Geschäftstätigkeit (allgemeine Geschäftssituation, Export, Investitionen, digitale Investitionen, Arbeitsvolumen, Beschäftigung) errechnen.² Die Lagewerte drücken die Salden von Positiv- und Negativeinschätzungen der befragten Unternehmen im Vergleich des gleichen Quartals des letzten Jahres aus, währenddessen Erwartungswerte die Prognose für das nächste Quartal anzeigen. Durch eine

² Die Entwicklung der ZeTT-Index-Berechnung orientiert sich an etablierten Verfahren der Wirtschaftsforschung (vgl. ifo-Handbuch). Bei Fragen richten Sie bitte an forschung@zett-thueringen.de

Berechnungsformel werden Indexwerte zwischen -100 und 100 erzeugt, wobei ein Wert über 0 anzeigt, dass die Einschätzungen überwiegend positiv sind, unter 0 sind sie mehrheitlich negativ und bei 0 gleichen sie sich aus.³

Wichtig

In dieser Ausgabe des ZeTT-Radars wurden die Index-Werte für folgende Zeiträume berechnet:

- Lage-Werte: 2. Quartal 2024
- Erwartungswerte: 3. Quartal 2024

Die folgenden Tabellen geben Auskunft über die in der Indexberechnung des „ZeTT-Radars“ auf der Grundlage der Befragung im April 2024 berücksichtigten Fragen und auswertbaren Fallzahlen. Die Tabellen beziehen sich auf die Graphiken mit dem gleichen Diagrammtitel auf der Webseite des ZeTT bzw. dem entsprechenden PDF-Download:

<https://zett-thueringen.de/wp-content/uploads/2024/08/ZeTT-Radar-Q3-2024.pdf>
(abgerufen am 13.08.2024)

³ In früheren Auswertungen zum ZeTT-Radar wurden Indexwerte zwischen 0 und 200 erzeugt. Die Berechnungsmethode ändert sich zwecks Verbesserung der Darstellungen ab Januar 2023.

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2. Berücksichtigte Fallzahlen

2.2.1. Alle Wirtschaftsbereiche im Minusbereich

Tabellen zu den Abbildungen:

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Thüringer Industrie steckt weiterhin in der Krise

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Negativer Trend prägt weiterhin Bau und Handwerk

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Negativtrend bei den Dienstleistern hält an

ZeTT-Radar | Geschäftssituation: Nach kurzfristiger Erholung folgt die Digitalwirtschaft den anderen Wirtschaftszweigen in die Krise

| Geschäftssituation in Q2 2024 | | | | | | | | |
|-------------------------------|------------------------|-------------|----------------------|-------------|------------------------|-------------|------------|-------------|
| Lage | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| verbessert | 30 | 14% | 15 | 17% | 23 | 11% | 5 | 17% |
| nicht verändert | 66 | 32% | 33 | 38% | 100 | 49% | 12 | 41% |
| verschlechtert | 113 | 54% | 38 | 44% | 82 | 40% | 12 | 41% |
| Gesamt | 209 | 100% | 86 | 100% | 205 | 100% | 29 | 100% |
| Erwartung | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| eher verbessern | 15 | 8% | 9 | 12% | 15 | 8% | 5 | 19% |
| nicht verändern | 95 | 51% | 39 | 50% | 105 | 57% | 12 | 46% |
| eher verschlechtern | 76 | 41% | 30 | 39% | 66 | 36% | 9 | 35% |
| Gesamt | 186 | 100% | 78 | 100% | 186 | 100% | 26 | 100% |

2.2.1.1 Exporte für verarbeitendes Gewerbe

ZeTT-Radar | Auslandsgeschäft im verarbeitenden Gewerbe weiter rückläufig

| Export in Q2 2024 | | | | | |
|------------------------|------------|-------------|-----------------|------------|-------------|
| Verarbeitendes Gewerbe | | | | | |
| Lage | | | Erwartung | | |
| eher gestiegen | 13 | 10% | eher steigen | 16 | 13% |
| etwa unverändert | 60 | 45% | nicht verändern | 65 | 51% |
| eher gesunken | 61 | 46% | eher sinken | 46 | 36% |
| Gesamt | 134 | 100% | Gesamt | 127 | 100% |

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2.2. ZeTT-Radar | Akute Existenzgefährdung wechselt in zweistelligen Prozentbereich

| Sehen Sie derzeit die Existenz Ihres Betriebes gefährdet? (Q2 2024) | | | | |
|---|------|-----------|-----|--------|
| | nein | teilweise | ja | Gesamt |
| Verarbeitendes Gewerbe | 108 | 66 | 26 | 200 |
| | 54% | 33% | 13% | 100% |
| Baugewerbe, Handwerk | 52 | 22 | 8 | 82 |
| | 63% | 27% | 10% | 100% |
| Dienstleistungen ohne IT | 123 | 56 | 21 | 200 |
| | 62% | 28% | 11% | 100% |
| IT-Branche | 25 | 1 | 3 | 29 |
| | 86% | 3% | 10% | 100% |

2.2.3. Investitionsflaute in allen Wirtschaftsbereichen

ZeTT-Radar | Investitionen: Verarbeitendes Gewerbe zeigt keine Bereitschaft zum Investieren

ZeTT-Radar | Investitionen: Sparsamkeit bei Bau und Handwerk hält weiter an

ZeTT-Radar | Investitionen: Investitionen bei den Dienstleistern lassen weiterhin auf sich warten

ZeTT-Radar | Investitionen: Digitalbranche senkt Investitionen

| Investitionen im Q2 2024 | | | | | | | | |
|--------------------------|------------------------|----------------------|------------------------|------------|-----|------|----|------|
| Lage | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe, Handwerk | Dienstleistung ohne IT | IT-Branche | | | | |
| eher gestiegen | 31 | 16% | 8 | 10% | 16 | 9% | 3 | 13% |
| etwa unverändert | 81 | 43% | 40 | 51% | 93 | 52% | 15 | 63% |
| eher gesunken | 78 | 41% | 30 | 39% | 69 | 39% | 6 | 25% |
| Gesamt | 190 | 100% | 78 | 100% | 178 | 100% | 24 | 100% |
| Erwartung | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | Baugewerbe, Handwerk | Dienstleistung ohne IT | IT-Branche | | | | |
| eher steigen | 34 | 18% | 9 | 12% | 16 | 9% | 2 | 9% |
| nicht verändern | 72 | 38% | 34 | 45% | 87 | 50% | 15 | 68% |
| eher sinken | 82 | 44% | 32 | 43% | 71 | 41% | 5 | 23% |
| Gesamt | 188 | 100% | 75 | 100% | 174 | 100% | 22 | 100% |

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Weiterhin Vorfahrt für digitale Ausrüstung im verarbeitenden Gewerbe

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Trotz den anderen Indizes und bleiben im Bau und Handwerk positiv

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Dienstleister investieren mehrheitlich mehr in digitale Ausrüstungen

ZeTT-Radar | Digital-Investitionen: Digitalwirtschaft investiert weiter in digitale Ausstattung

| Digitale Investitionen im Q2 2024 | | | | | | | | |
|-----------------------------------|------------------------|-------------|----------------------|-------------|------------------------|-------------|------------|-------------|
| Lage | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| eher gesteigert | 35 | 21% | 12 | 16% | 58 | 33% | 6 | 26% |
| nicht verändert | 104 | 63% | 55 | 75% | 100 | 56% | 16 | 70% |
| eher verringert | 26 | 16% | 6 | 8% | 20 | 11% | 1 | 4% |
| Gesamt | 165 | 100% | 73 | 100% | 178 | 100% | 23 | 100% |
| Erwartung | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| eher steigen | 42 | 26% | 12 | 17% | 53 | 30% | 5 | 23% |
| nicht verändern | 98 | 61% | 52 | 74% | 106 | 60% | 17 | 77% |
| eher verringert | 22 | 14% | 6 | 9% | 18 | 10% | 0 | 0% |
| Gesamt | 162 | 100% | 70 | 100% | 177 | 100% | 22 | 100% |

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2.4. Bau und Handwerk, Industrie und Dienstleister mit Personalabbau, Digitalwirtschaft hält trotz Krise Personalniveau

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Arbeitsumfang im verarbeitenden Gewerbe weiter rückläufig

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Arbeitsumfang sinkt zum fünften Mal in Folge für Bau und Handwerk

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Leichte Reduktion des Arbeitsumfangs bei den Dienstleistern

ZeTT-Radar | Arbeitsumfang: Trotz Krise bleibt der Arbeitsumfang in der Digitalwirtschaft gleich

| Arbeitsumfang im Q2 2024 | | | | | | | | |
|--------------------------|------------------------|-------------|----------------------|-------------|------------------------|-------------|------------|-------------|
| Lage | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| eher gestiegen | 25 | 12% | 12 | 14% | 31 | 15% | 4 | 15% |
| etwa unverändert | 98 | 47% | 49 | 57% | 134 | 66% | 19 | 70% |
| eher gesunken | 85 | 41% | 25 | 29% | 39 | 19% | 4 | 15% |
| Gesamt | 208 | 100% | 86 | 100% | 204 | 100% | 27 | 100% |
| Erwartung | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| eher steigen | 16 | 8% | 10 | 12% | 27 | 13% | 5 | 18% |
| etwa gleich bleiben | 121 | 59% | 57 | 67% | 142 | 71% | 20 | 71% |
| eher sinken | 69 | 34% | 18 | 21% | 32 | 16% | 3 | 11% |
| Gesamt | 206 | 100% | 85 | 100% | 201 | 100% | 28 | 100% |

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Industrie beschäftigt erneut weniger Personal als im Vorjahresquartal

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Auch im fünften Quartal in Folge wird in Bau und Handwerk der Negativtrend bei der Personalsituation nicht gebrochen

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Dienstleister bestätigen negativen Trend und beschäftigen weniger Personal als im Vorjahr

ZeTT-Radar | Beschäftigung: Trotz Krise hält die Digitalwirtschaft mehrheitlich ihr Personalniveau aufrecht

| Beschäftigung im Q2 2024 | | | | | | | | |
|--------------------------|------------------------|-------------|----------------------|-------------|------------------------|-------------|------------|-------------|
| Lage | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| gestiegen | 35 | 17% | 13 | 16% | 14 | 8% | 5 | 19% |
| unverändert | 97 | 47% | 51 | 62% | 124 | 66% | 17 | 63% |
| gesunken | 76 | 37% | 18 | 22% | 49 | 26% | 5 | 19% |
| Gesamt | 208 | 100% | 82 | 100% | 187 | 100% | 27 | 100% |
| Erwartung | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistung ohne IT | | IT-Branche | |
| eher steigen | 22 | 11% | 7 | 9% | 7 | 4% | 6 | 23% |
| etwa gleich bleiben | 134 | 65% | 58 | 73% | 139 | 76% | 16 | 62% |
| eher sinken | 50 | 24% | 14 | 18% | 38 | 21% | 4 | 15% |
| Gesamt | 206 | 100% | 79 | 100% | 184 | 100% | 26 | 100% |

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer:

2.2.5. Kurzarbeit

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Lage: Leichter Rückgang der Kurzarbeit im Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Bau und Handwerk

ZeTT-Radar | Kurzarbeit Prognose: Unternehmen gehen vermehrt von steigender Kurzarbeit für das aktuelle Quartal aus

| Kurzarbeit in Q2 2024 | | | | | | | | |
|-----------------------|------------------------|-------------|----------------------|-------------|--------------------------|-------------|------------|-------------|
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistungen ohne IT | | IT-Branche | |
| gestiegen | 17 | 8% | 6 | 7% | 2 | 1% | 0 | 0% |
| unverändert | 21 | 10% | 10 | 12% | 20 | 10% | 2 | 7% |
| gesunken | 9 | 4% | 0 | 0% | 3 | 2% | 1 | 3% |
| ohne Kurzarbeit | 160 | 77% | 69 | 81% | 179 | 88% | 26 | 90% |
| Gesamt | 207 | 100% | 85 | 100% | 204 | 100% | 29 | 100% |
| Erwartung für Q3 2024 | | | | | | | | |
| | Verarbeitendes Gewerbe | | Baugewerbe, Handwerk | | Dienstleistungen ohne IT | | IT-Branche | |
| eher steigen | 25 | 14% | 5 | 7% | 6 | 4% | 2 | 7% |
| unverändert bleiben | 26 | 14% | 11 | 15% | 19 | 11% | 3 | 11% |
| eher sinken | 6 | 3% | 1 | 1% | 1 | 1% | 0 | 0% |
| ohne Kurzarbeit | 124 | 69% | 55 | 76% | 144 | 85% | 23 | 82% |
| Gesamt | 181 | 100% | 72 | 100% | 170 | 100% | 28 | 100% |

Das Projekt „ZeTT-Zentrum Digitale Transformation Thüringen“ wird im Rahmen der Förderrichtlinie „Zukunftszentren - Unterstützung von KMU, Beschäftigten und Selbständigen bei der Entwicklung und Umsetzung innovativer Gestaltungsansätze zur Bewältigung der digitalen Transformation“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Weiterer Förderer: